



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Streiflicht**

**Gesamthochschule Paderborn**

**Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.**

Ausstellung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8520**

mangelnden Wahlbeteiligung an der 30 % - Klausel scheiterten.

In der Zeit vom 4. bis 6. Juni waren die Paderborner Studenten zu einer 3. Urabstimmung aufgerufen.

Das Ergebnis dieser Urabstimmung:

wahlberechtigt:	5.244 Studenten
es stimmten ab:	1.685 = 32,1 %
Ja-Stimmen:	1.518 = 90,09%
Nein-Stimmen:	115 = 6,8 %
Enthaltungen:	52 = 3,11%

#### Anmerkung der Redaktion:

Wann der Termin für die Neuwahl des AStA sein wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

-----

#### NEUE VORSITZENDE DES RCDS

Auf der Hauptversammlung des Ringes Christlich Demokratischer Studenten schied der bisherige Vorsitzende Thomas König wegen Examens aus seinem Amt aus. Zur neuen Vorsitzenden wurde Edith Baukal gewählt. Zweite Vorsitzende wurde Maria Wegener; Sigurd Wallmann übernahm das Amt des Kassenreferenten. Als Beisitzer wurden Heinrich Pohlmeier und Roland Hesse gewählt.

-----

#### AUSSTELLUNG

Am 1. Juni 1975 wurde in der Städt. Galerie in Paderborn eine Ausstellung eröffnet, die Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Prof. Christel Poll, Dozentin im Fachbereich 4 - Kunsterziehung/ Gestaltung - aus der Zeit von 1945 - 1975 zeigte.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch Bürgermeister Herbert Schwiete hielt Prof. Jupp Ernst, der frühere Direktor der Werkkunstschulen Wuppertal und Kassel, eine Eröffnungsansprache. Dabei führte er aus, daß die Bilder der Künstlerin - immer an der unmittelbaren Natur orientiert - nicht von der Illusion lebten, sondern von der schöpferischen Phantasie. In jeder Phase ihrer Entwicklung schöpfe Christel Poll aus innerer Anlage und aus dem Erlebnis mystischer Landschaft. Dadurch habe sie eine künstlerische Form gefunden, die zwar nicht herausgenommen werden könne aus der Gegenwart, die aber dennoch ein Eigenleben führe. Die Ausstellung - ein "Fest der Farben" (Westfälisches Volksblatt v.3.6.) dauert bis zum 9. Juli 1975.

-----

#### BESICHTIGUNG

Am 25. April 1975 hatte der Fachbereich 8 - Bautechnik - der Abteilung Höxter den Verband der Wasser- und Kulturbauingenieure Deutschlands und die Bauverwaltungen der Kreise Paderborn, Höxter, Lippstadt und der Altkreise Warburg eingeladen. Ziel war es, einen Einblick in die Einrichtungen der Hochschule zu vermitteln. Die Vertreter der Behörden und die Verbandsmitglieder besichtigten das Baustofflabor, das Straßenbaulabor, sowie das Grund- und Bodenmechaniklabor und das Wasserlabor. Die jeweiligen Labor-